

ANTRAG

der Fraktionen der CDU und SPD

Zusammenarbeit mit Polen weiter vertiefen

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag unterstützt die Bemühungen und Initiativen der Landesregierung, die auswärtigen Beziehungen zu Polen weiter zu vertiefen. Vor dem Hintergrund der seit dem Jahre 2006 bestehenden erfolgreichen Oder-Partnerschaft sowie regionaler Partnerschaften, fordert der Landtag die Landesregierung auf, im Rahmen der zur Verfügung stehenden europäischen Finanzausstattung
 1. die grenzüberschreitenden Wirtschaftskooperationen zwischen Polen und Mecklenburg-Vorpommern zu intensivieren, um neue Impulse für mehr Wachstum und Beschäftigung durch die Bildung einer grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin zu setzen.
 2. den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur weiter voranzutreiben, um die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region und das Zusammenleben der Menschen dies- und jenseits der Grenze durch eine gute grenzüberschreitende Vernetzung und Erreichbarkeit zu sichern. Die Tourismuskoooperation und die Zusammenarbeit im Energiebereich leisten wichtige Beiträge zur wirtschaftlichen Entwicklung in vielen Gremien der miteinander kooperierenden Regionen.
 3. gemeinsam mit den polnischen Nachbarn unter Einbeziehung der kommunalen Ebene die Zusammenarbeit auch auf kultureller Ebene voranzutreiben, um im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses den Bürgern die Kultur des jeweiligen Nachbarlandes näher zu bringen.

- II. Der Landtag bittet die Landesregierung sowie die Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Rahmen der grundgesetzlich garantierten Freiheit von Forschung und Lehre, durch den Ausbau und Aufbau wissenschaftlicher Kooperationen Impulse für wirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung sowie die kulturelle Entwicklung in der grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin zu setzen.
- III. Darüber hinaus bittet der Landtag die Landesregierung, die deutsch-polnische Bildungszusammenarbeit weiterhin fachlich zu begleiten und insbesondere im deutsch-polnischen Ausschuss für Bildungszusammenarbeit gemeinsam mit der polnischen Seite auf den grenzüberschreitenden Ausbau hinzuwirken.

Vincent Kokert und Fraktion

Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Begründung:

Seit mehr als 20 Jahren pflegen Mecklenburg-Vorpommern und Polen ein enges, freundschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis mit einem dichten Netzwerk von grenzüberschreitenden Kontakten. Die erfolgreiche bilaterale Zusammenarbeit prägen über 100 kommunale Partnerschaften, 110 aktive Universitäts-, Fachhochschul- und Schulpartnerschaften sowie zahlreiche Partnerschaften zwischen Organisationen und Projektträgern. Im Jahr 2006 ist das grenzüberschreitende Netzwerk Oder-Partnerschaft hervorgegangen, mit dem Ziel, über die bilateralen Kontakte hinaus Möglichkeiten für eine multilaterale Zusammenarbeit zu ermitteln und einen Mehrwert zu erzielen. In dem Netzwerk sind mit Mecklenburg-Vorpommern auch die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Sachsen vertreten.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern hat die Bedeutung Polens als einen ihrer wichtigsten Außenhandelspartner auf der Wirtschaftsdelegationsreise im Oktober 2013 nochmals bekräftigt. Bereits in den zurückliegenden Jahren ist sichtbar geworden, dass mit dem EU-Beitritt Polens 2004 die Unternehmen und Beschäftigten in den Grenzregionen von den Vorteilen eines zusammenwachsenden Europas besonders profitieren konnten. Deutsch-polnische Unternehmen haben neue Märkte erschlossen und durch die weitere Diversifizierung des eigenen Geschäftes ausgebaut.

Vom weiteren Zusammenwachsen der Wirtschaftsräume Mecklenburg-Vorpommern und den grenznahen polnischen Woiwodschaften werden auch zukünftig Entwicklungsperspektiven ausgehen, an die hohe wirtschafts-, arbeitsmarkt- und bildungspolitische Chancen geknüpft sind. Für diese Ziele braucht es mittelfristig einen gemeinsamen deutsch-polnischen Arbeitsmarkt, der beiden Ländern gut ausgebildete Fachkräfte zur Seite stellt. Eine Metropolregion Stettin wird für mehr Wachstum und Beschäftigung im östlichen Landesteil Mecklenburg-Vorpommerns sorgen und zum Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in den grenznahen Regionen werden.

Eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Polen trägt zur weiteren Verständigung und Aussöhnung bei und leistet darüber hinaus einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Entwicklung im gesamten Ostseeraum.